



Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 27/2024

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 02.07.2024

Kostenlose Mitfahrt für Hunde im ÖPNV: Vierbeinige Begleiter fahren ab Juli gratis

Der Verkehrsverbund Region Trier VRT ändert ab 1. Juli 2024 einige seiner Regeln zur Beförderung, die sogenannten Tarifbestimmungen. So entfällt zum Beispiel die Ticketpflicht für Haustiere. Fahrgäste können dann beispielsweise ihren Hund oder die Katze, die vielleicht zum Tierarzt muss, innerhalb des VRT-Gebietes kostenlos in Bussen und Zügen mitnehmen. Barbara Schwarz, die Geschäftsführerin des VRT, freut sich darüber und sagt: „Fahrgäste können nun ihre vierbeinigen Freunde kostenlos zum nächsten Freizeitausflug oder ins Büro mitnehmen.“ Sie betont aber auch die weiterhin geltenden Regeln: „Die beförderten Tiere dürfen andere Fahrgäste selbstverständlich nicht gefährden. Befinden sich Hunde nicht in einer Transportbox, müssen sie an einer kurzen Leine geführt werden. Wenn das Betriebs-

personal es verlangt, müssen Hunde, die Mitreisende einschüchtern oder gefährden könnten, einen Maulkorb tragen.“ So stelle der VRT sicher, dass sich alle Fahrgäste im öffentlichen Nahverkehr der Region wohlfühlen.

Fahrradmitnahme vor 9 Uhr überall zum selben Preis

Auch die Tickets zur Fahrradmitnahme in Bussen und Zügen werden vereinfacht: Vor 9 Uhr können Fahrgäste ihr Rad ab Juli für einen einheitlichen Preis von 4 Euro mitnehmen. Danach, an Wochenenden und Feiertagen ist die Mitnahme der Fahrräder weiterhin kostenlos. Damit verbessern sich die Fahrradmitnahmekonditionen für die meisten Verbindungen im VRT – insbesondere auf längeren Strecken.



Für alle, die ein Klapp- oder Faltrad haben, ist die Mitnahme im zusammengeklappten Zustand generell kostenlos, da es als Gepäck gilt.

Für die VRT-RadBusse benötigen Fahrgäste weiterhin ein spezielles Ticket. Dafür sichert die Reservierung dann, dass das Rad auf jeden Fall mitgenommen werden kann. Alle Informationen zur Buchung von VRT-RadBussen finden Interessierte im Internet unter: www.radbusse.de

reich außerhalb ihrer Zeitkarte fahren möchten, müssen ab Juli kein Anschlussticket mehr lösen, sondern können für ihre gewünschte Strecke, die außerhalb des Bereiches der Zeitkarte liegt, einfach ein ermäßigtes EinzelTicket kaufen, auch wenn sie älter als 14 Jahre sind.

Freifahrt für Soldaten in Uniform

Außerdem neu ab Juli: Soldaten in Uniform dürfen, wie bisher schon Polizisten in Uniform, künftig in allen Bussen des VRT kostenfrei fahren. Dies soll unter anderem auch das Sicherheitsgefühl im ÖPNV stärken. Damit übernimmt der VRT eine Regelung, die in Zügen bereits seit einiger Zeit gilt.

Mehr Informationen zu den Tarifänderungen und den dazugehörigen neuen Flyer „VRT im Detail“ finden Interessierte unter www.vrt-info.de/service/downloads.

Elterngeld online beantragen

Die Geburt eines Kindes ist für alle Eltern ein besonderes Ereignis. Eng verbunden mit der Geburt ist die Beantragung von Elterngeld. Dieses gleicht fehlendes Einkommen teilweise aus, wenn Eltern ihr Kind nach der Geburt betreuen. Es sichert die wirtschaftliche Existenz der Familien und hilft Familie und Beruf besser zu vereinbaren. Mit dem neuen Angebot ElterngeldDigital kann Elterngeld nun auch mit

elektronischer Unterstützung online beantragt werden. Die Antragstellung ist unter www.elterngeld-digital.de möglich. Ein digitaler Antragassistent hilft beim Ausfüllen. Der ausgefüllte Antrag muss ausgedruckt und unterschrieben und mit den Unterlagen (zum Beispiel Gehaltsnachweisen) per Post an die Elterngeldstelle bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich geschickt werden.

Die Gültigkeit dieser Tickets ändert sich

Das TagesTicket Gruppe kann ab Juli auch montags bis freitags ganztägig genutzt werden, auch vor 9 Uhr. KombiTickets, TagesTickets und MobilTickets gelten künftig immer bis 4 Uhr der auf den letzten Gültigkeitstag folgenden Nacht. Dies ersetzt die Formulierung „bis Betriebschluss“. Inhaber von Zeitkarten, die in einem Geltungsbe-

Countdown zum Eifel Award 2024 beginnt

Digitalisierung als Schwerpunkt

Seit 2009 wird der Eifel Award von der Zukunftsinitiative Eifel (ZIE) verliehen. Die Auszeichnung eröffnet Unternehmen viele Möglichkeiten des Einsatzes im eigenen Marketing. Wichtige Themen wie Nachhaltigkeit oder Arbeitgeberat-

traktivität standen bereits auf der Agenda des Awards und sorgten für gute Resonanz. Das Schwerpunktthema lautet in dieser Auflage: Digitalisierung.

Unternehmen und Organisationen können anhand eines

Bewerbungsbogens die Kriterien für die Auszeichnung checken und dann ihre Unterlagen für die Wettbewerbsteilnahme einreichen. Angesprochen werden sowohl kleine wie mittelständische Unternehmen und privat-öffentliche Partnerschaftsprojekte.

Das Thema Digitalisierung steht im Fokus, denn in einer Zeit des rasanten technologischen Fortschritts und der zunehmenden Bedeutung digitaler Lösungen ist es von entscheidender Bedeutung, die digitalen Innovationen und Leistungen der Unternehmen in der Eifel hervorzuheben. Dabei ist die Digitalisierung kein Selbstzweck, und so können die am Wettbewerb teilnehmenden Betriebe flankierend schildern, wie ihre Digitalstrategien in den Bereichen Nachhaltigkeit, Fachkräftesicherung und Wertschöpfung wirken. Auch diese Angaben fließen in die Bewertung der zehnköpfigen Jury, bestehend

aus Experten der ZIE sowie Digitalmanagern, mit ein.

Darüber hinaus sind Fallstudien und Erfolgsgeschichten, Referenzen und Feedbacks von Kunden oder Partnern, Zertifikate oder Medienberichte geeignet, um sich als digital vorbildliches Unternehmen zu präsentieren. Die Palette der Materialien, welche die Wettbewerbsteilnahme unterstreichen können, ist breit gefächert. Daher ist der Eifel Award 2024 ein niedrigschwelliges und unkompliziertes Werkzeug, um sich breitenwirksam zu präsentieren und zugleich die Kernbotschaft der modernen, zukunftsfähigen, tatkräftigen und innovativen Eifel zu betonen. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 12. August 2024. Die Preisverleihung findet am Dienstag, 19. November, ab 17:30 Uhr in der Stadthalle Bitburg statt. Weitere Informationen unter wirtschaft.eifel.info/eifel-award.

Anträge für Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen stellen

Das Antragsverfahren für Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen ist gestartet, Förderanträge können bis zum 19. Juli 2024 gestellt werden. Landwirte deren Verträge in diesem Jahr auslaufen, werden schriftlich über die weitere Antragstellung informiert und bekommen die Vordrucke zugesandt. Soweit diese noch nicht übersandt wurden, können die Antragsvordrucke angefordert werden. Förderanträge können für die folgenden Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen gestellt werden:

Landwirtschaftliche Programmteile

- Einführung und Beibehaltung der ökologischen Wirtschaftsweise im Unternehmen,
- Umweltschonende Steil- und Steilstlagenbewirtschaftung,
- Anlage von Saum- und Bandstrukturen,
- Umwandlung von Acker in Grünland,
- Extensive Bewirtschaftung des Dauergrünlandes im Unternehmen,
- Alternative Pflanzenschutzverfahren,
- Biotechnischer Pflanzenschutz im Weinbau,

Vertragsnaturschutz

- Vielfältige Kulturen im Ackerbau,
- Vertragsnaturschutz Grünland,
- Vertragsnaturschutz Kennarten,
- Vertragsnaturschutz Acker,

- Vertragsnaturschutz Weinberg sowie
- Vertragsnaturschutz Streuobst.

Die im Vertragsnaturschutz beantragten Flächen werden auf naturschutzfachliche Eignung geprüft. Eine positive Begutachtung ist Voraussetzung für die Förderung. Fragen zu den landwirtschaftlichen Programmen können mit den Beraterinnen und Beratern der Dienstleistungszentren für den ländlichen Raum (DLR) besprochen werden. Fragen zu den Vertragsnaturschutz-Programmteilen können mit der Vertragsnaturschutzberaterin Susanne Venz, 06597 2022 geklärt werden. Über Einzelheiten zu den Programmteilen und den jeweiligen Ansprechpartnern können sich Interessenten informieren unter www.agrarumwelt.rlp.de. Online-Informationsveranstaltungen zu den Programmen werden unter <https://www.agrarumwelt.rlp.de/Agrarumwelt/Termine> angeboten.

Auskünfte zu den Programmteilen Vertragsnaturschutz erteilt: Frau Funk, 06571 14-2421, Landwirtschaft@Bernkastel-Wittlich.de, Programmteil Steillagenförderung: Frau Maks, 06571 14-2365, Svetlana.Maks@Bernkastel-Wittlich.de und für Programmteile Landwirtschaft: Frau Streit und Herr Neukirch, 06571 14-2415 bzw. -2393, Silvia.Streit@Bernkastel-Wittlich.de bzw. Rainer.Neukirch@Bernkastel-Wittlich.de.

Lebenslauf

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich als kundenorientiert, innovativ und wirtschaftlich handelndes Dienstleistungsunternehmen bietet folgende Stelle an:

Projektmanagement „Erweiterte Unterstützung zum Beratungs- und Unterstützungsangebot in der Betreuungsorganisation“ (m/w/d)

- Fachbereich 30 - Soziale Hilfen -
- Vollzeit, S 12 TVÖD-SuE, befristet bis 31.01.2025 -



Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.stellen.bernkastel-wittlich.de. Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich das Bewerberportal.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen/> bzw. <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/>.

Sitzung des Kreistages des Landkreises Bernkastel-Wittlich

Am Montag, den 08.07.2024, findet um 14:30 Uhr, Kreisverwaltung, Großer Sitzungssaal (N 8) in Wittlich die konstituierende öffentliche und nicht-öffentliche Sitzung des Kreistages des Landkreises Bernkastel-Wittlich statt.

TAGESORDNUNG

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Einführung und Verpflichtung der Kreistagsmitglieder
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen
 - 3.1 Fraktionen im Kreistag
 - 3.2 Sitzungstermine 2024
4. Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich
5. Beschluss über die Geschäftsordnung
6. Wahl der Kreisbeigeordneten Ernennung, Verteidigung und Einführung in das Amt
7. Wahl der Mitglieder des Kreisausschusses
8. Wahl der Vertreter/innen des Landkreises Bernkastel-Wittlich in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Sparkasse Mittelmosel - Eifel Mosel Hunsrück“
9. Vorschlag zur Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der Zweckverbandssparkasse Mittelmosel - Eifel Mosel Hunsrück
10. Wahl der Vertreter/innen des Landkreises Bernkastel-Wittlich in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Überbetriebliches Ausbildungszentrum Wittlich“
11. Wahl der Vertreter/innen des Landkreises Bernkastel-Wittlich in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Industriepark Region Trier“
12. Wahl der Vertreter/innen des Landkreises Bernkastel-Wittlich in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Wintersport-, Natur- und Umweltbildungsstätte Erbeskopf“
13. Wahl der Vertreter/innen des Landkreises Bernkastel-Wittlich in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Verkehrsbund Region Trier“ (VRT) und den Verbandsausschuss

14. Wahl der Vertreter/innen des Landkreises Bernkastel-Wittlich in den Verwaltungsrat der gemeinsamen rechtsfähigen kommunalen Anstalt des öffentlichen Rechts „Energie Bernkastel-Wittlich“
15. Wahl der Vertreter/innen des Landkreises Bernkastel-Wittlich in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes A.R.T.
16. Benennung von Mitgliedern für die Wahl des Aufsichtsrates der A.R.T. GmbH
17. Wahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses
18. Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Landessozialgericht Rheinland-Pfalz
19. Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Sozialgericht Trier
20. Beirat für Migration und Integration des Landkreises Bernkastel-Wittlich - Festlegung des Wahltermins
21. Ehrungen durch den Landkreis
22. Anfragen
23. Verschiedenes

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

24. Mitteilungen
25. Verschiedenes

Wittlich, 28. Juni 2024
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
gez. Gregor Eibes, Landrat

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über eine Beförderung von 1 bis 4 Schülerinnen und Schüler aus 54426 Schönberg, zur Außenklasse Hohen Marken, 54532 Großlittgen, montags-freitags hin und zurück zu vergeben. Submissionstermin ist der 07.08.2024, 11:00 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/> abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
27.06.2024
Im Auftrag: Andreas Müller

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter, Tel.: 06571 14-2205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de

„Allegristas & Come Together“ – zwei Konzerte



Unter dem Titel „Allegristas & Come Together“ geben Gitarristinnen und Gitarristen am Freitag, den 5. Juli um 19 Uhr ein Konzert im Kurgastzentrum in Bernkastel-Kues und am Sonntag, den 7. Juli um 17 Uhr in der Aula der Realschule plus in Traben-Trarbach.

Bei „Come Together“ erklingt ein kleines Gitarrenorchester, bestehend aus Schülern der Orte Reil, Traben-Trarbach, Enkirch, Erden, Wehlen, Dreis, Platten und Leiwien, die bei sieben Stücken das Gitarrenensemble „Allegristas“ verstärken.

Im Zentrum des Programms musiziert die Formation be-

stehend aus Lehrkräften, Freunden und Schülern der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich unter der Gesamtleitung von Martin Waxweiler.

Von klassischen Stücken (Monteverdi, Maxwell-Davies, Searle und York) über die Thematik Elfen und Zauber, bis hin zu lateinamerikanisch-inspirierter Musik und einem kurzen Ausflug zu Rock & Blues erwartet die Zuhörer ein abwechslungsreiches Programm mit Originalkompositionen und einigen Bearbeitungen. Ein Einblick in die vielsaitigen Klangwelten der Gitarren. Der Eintritt ist frei.

Musikschule
Bernkastel
Wittlich

Konzert der Streicher

Samstag, 06.07.2024

15 Uhr

Synagoge Wittlich



Streichquartett bis Orchester musizieren Werke von Bach, Mozart, Dvorak, Mazas, Leslie Searle und moderne Werke wie „I follow rivers“ und „Fluch der Karibik“

Eintritt frei

Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich

Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich

Tel.: 06571/14-0

E-Mail: musikschule@bernkastel-wittlich.de

Internet: www.musikschule.bernkastel-wittlich.de



Schlüssel zur Nutzung von behindertengerechten Toiletten

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen setzt sich für die Belange und Interessen beeinträchtigter Menschen im Landkreis Bernkastel-Wittlich ein. Auf seine Initiative hin können über die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Euro-WC-Schlüssel zur Nutzung von behindertengerechten Toiletten an öffentlichen Autobahnen und in vielen Städten und Gemeinden Deutschlands und Europas bezogen werden. Mit dem Schlüssel können auch manche Schranken geöffnet werden, die eine barrierefreie Zufahrt auf öffentlich genutzten Grundstücken ermöglichen, die ansonsten ge-

sperrt ist. Auch der neu aufgelegte Behindertentoilettenführer „Der Locus“ kann bei der Kreisverwaltung gekauft werden, in dem europaweit circa 12.000 Standorte von Behindertentoiletten aufgelistet und beschrieben. Der Schlüssel und das Buch „Der Locus“ (Auflage 2022) können bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich – Bürgerberatung (Tel.: 06571 14-2700) erworben werden: Der Schlüssel kostet 26,90 €, das Buch 9,50 €. Voraussetzung für den Schlüssel ist die Vorlage des Schwerbehindertenausweises mit

einem Grad der Behinderung von mindestens 70 und Merkzeichen G oder wenn die Merkzeichen aG, B H, Bl im Schwerbehindertenausweis vermerkt sind. Unabhängig vom Grad der Behinderung liegen die Voraussetzungen bei den folgenden Beeinträchtigungen vor: Multiple Sklerose, Colitis ulcerosa, Morbus Crohn, Blindheit, außergewöhnliche Gehbehinderung, Rollstuhlfahrer, Schwerbehinderte, die

hilfsbedürftig sind. Wer an einer dieser Krankheiten/Behinderungen leidet und noch keinen Schwerbehindertenausweis hat oder ein Grad der Behinderung von weniger als 70 besteht, genügt die Kopie eines Krankenhausberichts, eines Attestes oder ein vergleichbares Dokument, aus dem die Art der Einschränkung sowie die Notwendigkeit zur Nutzung einer behindertengerechten Toilette ersichtlich ist.

NACHRUF

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich nimmt Abschied von

Hans-Günther Heinz

aus Wittlich.

*„Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht.“
-Ewald Balsler--*

Hans-Günther Heinz war ein leidenschaftlicher Vollblutpolitiker. Jahrzehnte lang hat er sich als Mitglied im Wittlicher Stadtrat in den Dienst seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Kreisstadt gestellt und Verantwortung für sie übernommen. Von 1989 bis 1994 gestaltete er als Mitglied des Kreistages und als Kreisdeputierter die Kreispolitik aktiv mit. Darüber hinaus vertrat Herr Heinz mehr als zwei Jahrzehnte, von 1979 bis 2001, die Interessen der Kreisbevölkerung als Abgeordneter im Landtag Rheinland-Pfalz. Von 1987 bis 2001 übte er das Amt des Landtagsvizepräsidenten aus.

Ihm lag insbesondere die positive Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Bernkastel-Wittlich am Herzen, für die er sich mit aller Kraft und großer Kompetenz einsetzte.

In Anerkennung seiner besonderen Verdienste um das Wohl seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger wurde ihm das Bundesverdienstkreuz am Bande, das Verdienstkreuz 1. Klasse und das Große Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Unser herzliches Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden Hans-Günther Heinz in dankbarer Erinnerung behalten.

Für den Landkreis Bernkastel-Wittlich
Gregor Eibes
Landrat

NACHRUF

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich nimmt Abschied von

Klaus Weinmann

aus Traben-Trarbach.

*„Selbstverwaltung lebt von der tätigen Mitarbeit seiner Bürger an gemeinsamen Interessen und Aufgaben.“
-Freiherr vom Stein--*

Klaus Weinmann hat sich Jahrzehnte lang mit großem Engagement im kommunalpolitischen Ehrenamt, auf allen Ebenen der Kommunalpolitik, in den Dienst seiner Mitmenschen gestellt und Verantwortung für sie übernommen. Darüber hinaus vertrat er von 1979 bis 1987 die Interessen der Kreisbevölkerung als Abgeordneter im Landtag Rheinland-Pfalz. Von 1966 bis 1969 war er Mitglied des Kreistages des Altkreises Zell. Mehr als ein Vierteljahrhundert setzte er sich für die Anliegen seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger in den verschiedenen Gremien des Landkreises Bernkastel-Wittlich ein: Von 1969 bis 1994 als Mitglied des Kreistages Bernkastel-Wittlich und einer Vielzahl seiner Ausschüsse. Anschließend war Herr Weinmann einige Jahre im Beirat für Seniorinnen und Senioren für die Belange der älteren Generation ehrenamtlich tätig.

Ihm war es wichtig, die positive Entwicklung des ländlichen Raums für die Menschen unserer Heimat voranzubringen und gute Lebensbedingungen für sie zu schaffen.

In Anerkennung seiner besonderen Verdienste um das Wohl der Kreisbevölkerung wurde ihm 1983 die Große Ehrung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, 1988 das Bundesverdienstkreuz am Bande und 1994 die Freiherr-vom-Stein-Plakette verliehen.

Unser herzliches Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden Klaus Weinmann in dankbarer Erinnerung behalten.

Für den Landkreis Bernkastel-Wittlich
Gregor Eibes
Landrat

Unternehmerinnen aus der Region Trier treffen sich im Weingut

Die Gleichstellungsbeauftragten der Region Trier luden in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Bernkastel-Wittlich zum 10. Unternehmerinnenfrühstück ein. Gabriele Kretz, Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Bernkastel-Wittlich konnte 30 Unternehmerinnen auf dem Weingut Wwe. Dr. Thanisch begrüßen. Das Weingut wird schon in fünfter Generationen von Frauen geführt, was neben seiner einmaligen Lage sicherlich ein Alleinstellungsmerkmal ist und eine gute Location Unternehmerinnen zum gemeinsamen Frühstück, Vortrag und Vernetzung einzuladen. Sophia und Christina Thanisch schilderten die lange Tradition des Weingutes und dass neben der Tradition auch Innovation gefragt sei.

So kommt es auch, dass im Weingut nicht nur Wein ausgeschenkt wurde, sondern die Inhaberinnen am 15. Juni 2024 ein Frühstück für Unternehmerinnen in diesem traditionsreichen Winzerbe-



trieb ausgerichtet haben. Unternehmerinnen aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Gesundheit, Therapie, und Beratung, waren ebenso vertreten wie Unternehmerinnen aus dem Handwerk und Landwirtschaft, Medien und Design oder auch eine Rechtsanwältin und eine Psychologin. Bereits beim liebevoll hergerichteten Frühstück kamen die Frauen miteinander ins Gespräch und es entwickelte sich ein lebhafter

Austausch.

Der Vortrag „Kluge Frauen – erfolgreiche Männer“ räumte auf mit dem „Du kannst alles schaffen – du musst nur wollen!“. Die Statistik zeigt: Frauen sind vorsichtiger bei der Gründung von Unternehmen, ihre Unternehmen wachsen langsamer, doch ihre Unternehmen sind auch resilient in schwierigen Zeiten. Trotzdem entfallen auf Start-ups und Unternehmensgründungen von Frauen

im Durchschnitt nur rund 10 % der Fördersumme wie bei Männern, die gründen. Michaela Hausdorf, Sozialökonomin an der Universität Hamburg berichtete von den schlechteren Kreditkonditionen und vielerlei Benachteiligungen in anderen Bereichen und beleuchtete die strukturellen Diskriminierung von Frauen, die auch noch im 21. Jahrhundert nicht überwunden ist.

Welche Vernetzungsmöglichkeiten das Unternehmerinnenfrühstück bietet, erkannten die Teilnehmerinnen schon in der ersten halben Stunde und nutzten diese Möglichkeit und nahmen auch die neuen Erkenntnisse aus dem Vortrag und wertvolle Tipps an diesem Vormittag im Weingut Wwe. Thanisch an der Mosel mit nach Hause. Die Gleichstellungsbeauftragten der Region Trier planen zusammen mit der Kollegin in Cochem-Zell auch im nächsten Jahr wieder ein Unternehmerinnenfrühstück.

Zukunft gestalten – Kommunalpolitik lockt Frauen am 1. August zum Grill-Picknick auf die Burg Bruch

Die Kommunalwahlen sind vorbei – die Vernetzung mit erfahrenen Politikerinnen über Parteigrenzen und die kommunalen Ebenen geht weiter.

Die Initiative „Zukunft gestalten – Kommunalpolitik lockt Frauen“ lädt Frauen zu einem Grill-Picknick auf der Burg Bruch zu einem Vernetzungstreffen ein. Nachdem vor den Wahlen am 9. Juni Frauen ermutigt und motiviert werden sollten sich für den Ortsgemeinderat/Ortsbeirat aufstellen zu lassen, geht es für die gewählten Frauen mit den konstituierenden Sitzungen mit der eigentlichen Ratstätigkeit los. „Wir wollen den Ratfrauen die Vernetzung sowohl



untereinander als auch über die verschiedenen kommunalen Ebenen wie Verbandsgemeinderat und Kreistag und mit ehemaligen Kommunalpolitikerinnen ermöglichen“, so Gabriele Kretz, Initiatorin von „Zukunft gestalten – Kommunalpolitik lockt Frauen“. Hierzu lädt die Initiative im Rahmen eines Grill-Picknicks am 1. August, um 17 Uhr auf

die Burg Bruch herzlich ein. Die Band Angles delight wird die Burg zum Klingen bringen und der Burg-Grillmeister die Gäste mit frisch gegrillten Schwenkern und Würstchen, sowie Käse verwöhnen. Grillgemüse und Grillkartoffel und ein reichhaltiges Salatbuffet runden das kulinarische Angebot auch für veganlebende Menschen ab.

Das Angebot richtet sich natürlich an alle gewählten und kommunalpolitisch interessierte Frauen und ausdrücklich auch an alle aus den Räten ausgeschiedenen Frauen. Bei Interesse melden Frauen sich bitte beim LandFrauenverband Bernkastel-Wittlich über die Internetseite [www.](http://www.land-frauen.de)

[land-frauen.de](http://www.land-frauen.de), info@land-frauen.de oder 06571 953100, Mo-Mi-Fr 9 -11 Uhr an. Bitte beachten: Im Kostenbeitrag von 20 Euro sind die Getränke nicht enthalten!

Jobcenter Bernkastel-Wittlich geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist das Jobcenter Bernkastel-Wittlich am 18. Juli 2024 an beiden Standorten geschlossen; eine telefonische Erreichbarkeit ist nicht gegeben. Ab dem 19. Juli 2024 ist die reguläre Erreichbarkeit gewährleistet.